

**REGEN
BOGEN
HAUS**
STUTTGART




HOCHSCHULE
DER MEDIEN



Ein Erklärvideo zum Regenbogenhaus, findest du hier



Zielsetzung der Workshops

In Absprache mit dem Regenbogenhaus und Projektleitung Philine Pastenaci wurden durch Studierende der HdM für Samstag, den 06. Juni 2021 zwei Workshops geplant.

Workshop Sichtbarkeit vs. Schutzraum

Das Regenbogenhaus soll die Vielfalt in der Gesellschaft fördern und gleichzeitig ein sicherer Zufluchtsort für die werden, die ihn benötigen. Es soll also zu einem Ort werden, der den Ansprüchen Sicherheit und Sichtbarkeit zugleich gerecht wird. Ziel des Workshops ist es deshalb, herauszufinden, wie ein Regenbogenhaus sowohl offen für Repräsentation stehen kann und somit leicht auffindbar ist, aber gleichzeitig auch einen sicheren Schutzraum darstellen kann. Expert*innen, Kreative, Mitglieder aus der LSBTTIQ-Community und beteiligte Organisationen sollen darüber diskutieren, wie diese konträren Ziele in einem Haus umgesetzt werden können.

Workshop Angebote

Das Regenbogenhaus soll ein Ort sein, der durch verschiedene Angebote und Räumlichkeiten eine Anlaufstelle und einen Aufenthaltsort für wirklich jede*n Betroffene*n und Interessierte*n schafft. Expert*innen, Organisationen und kreative Mitglieder der LSBTTIQ-Community sollen dafür Angebote im Regenbogenhaus stellen. Der Workshop hat das Ziel, die Angebots- und Nachfrage-Seite zu verbinden, um herauszufinden, welche Angebote im Regenbogenhaus nützlich, sinnvoll, umsetzbar und erwünscht wären.

Workshop Angebote

Ergebnisse

**Welche Angebote nutzt/kennst du
bzw. würdest du dir darüber hinaus
wünschen?***

Gruppe 1:

1. Fahrdienst, um zum Regenbogenhaus zu gelangen
2. Veranstaltungen, die verschiedene Angebote vorstellen

Gruppe 2:

1. Social Media / Verbreitung
2. Angebote für junge Menschen
3. Weiterbildende Maßnahmen

Gruppe 3:

1. Kinderwunschberatung und Geburtsvorbereitungskurse
2. Kreativworkshops
3. Beratung und Gruppentreffen für Angehörige

*vollständige Liste aller Antworten im [PDF](#)

Workshop Angebote

Ergebnisse

Gruppe 1: Assistenz, um Angebote nutzen zu können*

Angebotskonzeption:

- **Ziel:** Barrierearmer Zugang zum Regenbogenhaus für alle
- **Problem:** Fehlende Anlaufstellen, fehlende Sichtbarkeit & schwere Zugänglichkeit, finanzielle Belastung, fehlende Hauptamtlichkeiten, Ressourcenmangel
- **Umsetzung:** App/Website, auf der (Assistenz-)Angebote transparent kommuniziert werden und leicht und barrierearm verfügbar sind
- **Beispiele:** Fahrdienst, Übersetzer*in, Begleitung, Finanzielle Unterstützung, Parkmöglichkeiten, usw.
- **Need:** Sichtbarkeit, Freiwillige Helfer*innen, Finanzierung für hauptamtliche Kräfte, Sicherheit, Schutz, Verlässlichkeit
- **Folge:** Inklusion, Selbstständigkeit, Lebensfreude, Sicherheit, Entlastung

*Ergänzende Informationen im [PDE](#)

Workshop Angebote

Ergebnisse

Gruppe 2: Social Media Präsenz, um auf die Angebote im Regenbogenhaus aufmerksam zu machen*

Angebotskonzeption:

- **Ziel:** Instagramkanal für das Regenbogenhaus als Multiplikator und erste Anlaufstelle für Angebote und Veranstaltungen
- **Problem:** Fehlende Sichtbarkeit, fehlende Informationen zu den Angeboten, fehlende Kontaktmöglichkeiten
- **Umsetzung:** Instagramaccount für das Regenbogenhaus @regenbogenhaus.stuttgart, Bewerbung des Channels über queere IG Profile aus Stuttgart
- **Beispiel:** Farbwelt, diverse Contentformate (z. B. Wochentage für bestimmte Infos), Story-Highlights pro Thema, Kooperation mit weiteren Partner*innen/Vereinen, Kontaktbuttons, kostenlose Informationen, Angebote, multisprachig/verschiedene Accounts für verschiedene Sprachen
- **Folge:** Informationen und Kontaktmöglichkeiten

*Ergänzende Informationen im [PDE](#)

Workshop Angebote

Ergebnisse

Gruppe 3: Kinderwunschberatung und Geburtsvorbereitungskurse*

Angebotskonzeption:

1. Ich bin eine queere Person und habe einen Kinderwunsch
2. Ich habe keine Ahnung, wie das geht. Was nun?
3. Ich habe ein Regenbogenhaus-Plakat gesehen & würde mich gerne weiter informieren
4. Beratung über Möglichkeiten und Rechte in Bezug auf Adoption/eigenes Kind
5. Ich tausche mich mit anderen Leuten im Regenbogenhaus aus
6. Ich lese Bücher/Fachzeitschriften in der Tauschecke
7. Erneute Beratung
8. Ich entscheide mich für einen Weg (Befruchtung, Adoption)
9. Austausch und Begleitung auf dem Weg im Regenbogenhaus durch Netzwerk/andere Betroffene mit Kinderwunsch
10. Geburtsvorbereitungskurs mit anderen queeren Personen
11. Nachberatung und Austausch mit Regenbogenhaus und anderen Betroffenen

*Ergänzende Informationen im [PDE](#)

Workshop Sichtbarkeit vs. Schutzraum Best & Worst Case

Ergebnisse

Best Case für das Regenbogenhaus:

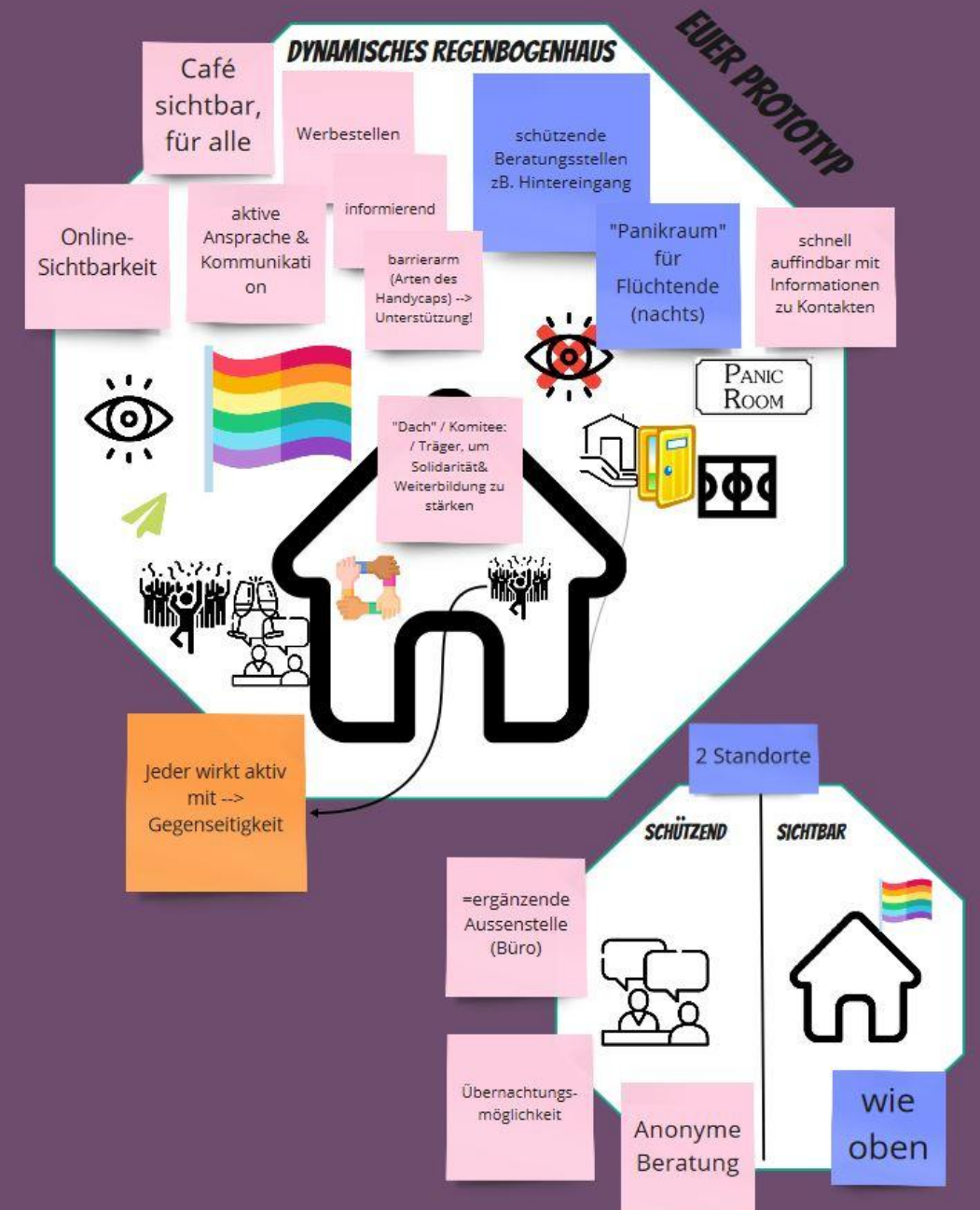
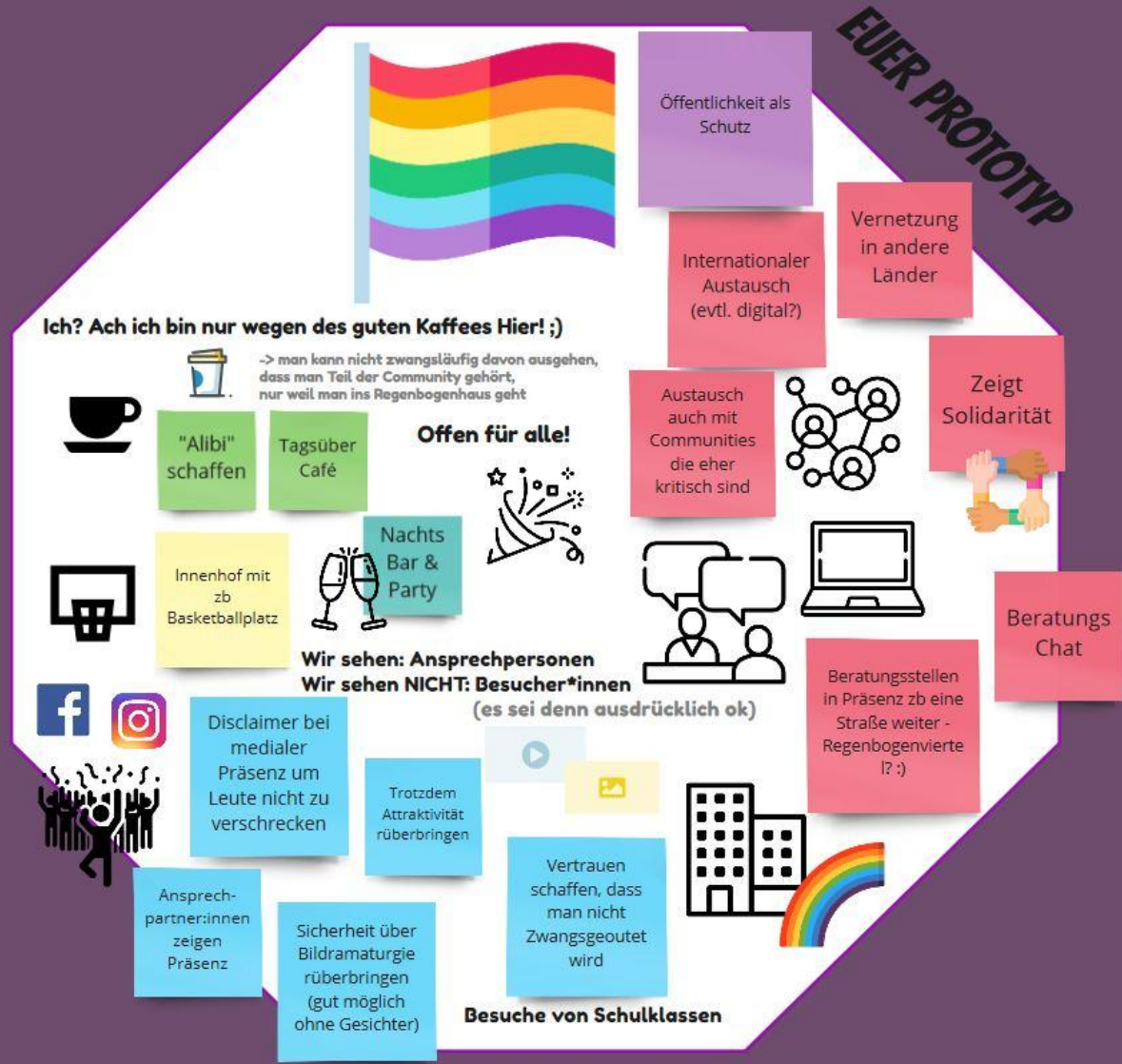
- ❑ Ein funktionierender und sichtbarer Schutzraum für alle
- ❑ Gesellschaftliches Verständnis → “Es wird kein Schutzraum mehr benötigt”
- ❑ Öffentlichkeit bietet den Schutz und ist auf der Seite des Regenbogenhauses
- ❑ Hohe Strahlkraft & beliebter Treffpunkt
- ❑ Viele Angebote
- ❑ Charakter des Hauses: Bunt, Lebendig und “Feel Good Vibes”

Worst Case für das Regenbogenhaus:

- ❑ Angriffsfläche für die Betroffenen mit Angst als Konsequenz
- ❑ Zwangsouting und fehlendes Vertrauen
- ❑ Desinteresse und keine Wahrnehmung & Sichtbarkeit
- ❑ fehlende Unterstützung der Stadt → Projekte können nicht realisiert werden
- ❑ Vorführung statt Schutz
- ❑ Fehlende Akzeptanz, Neid und Polarität: “Wozu braucht Ihr das denn auch noch?”

Workshop Sichtbarkeit vs. Schutzraum Prototypen

Ergebnisse



Workshop Sichtbarkeit vs. Schutzraum

Wie könnte das Regenbogenhaus aussehen?

Ergebnisse

Das Ziel:

- ★ Die Gesellschaft soll zum Schutzraum werden
- ★ Öffentlichkeit als Schutz

Der Weg:

- ★ Über Möglichst viele Kooperationen oder Partnerorganisationen Anlässe geben, sich hinter die Community zu stellen (Bsp. Flyer liegen aus, gemeinsame Events).

Unser Regenbogenhaus:

- ★ Eine coole Location (Café, Bar, Konzerte), welche offen für Menschen außerhalb der Community ist
- ★ Offen für alle bedeutet: Ich werde nicht zwangsläufig als Teil der Community wahrgenommen, wenn ich hingeh
- ★ Eine einfache Kommunikation innerhalb des Regenbogenhauses macht auf diverse Angebote aufmerksam
- ★ Bietet Schutzraum und die Unterstützung, die die Community benötigt

*vollständige Liste aller Antworten im [PDE](#)

Ausblick

- Eventuell Folgeworkshops zur weiteren Planung und Konzeption des Regenbogenhauses
- es ist etwa alle drei Monate ein regelmäßiger Termin angedacht, der für Updates & weitere Ideen genutzt werden soll und offen für alle ist (Community, Organisationen, usw.)
- mögl. weitere Zusammenarbeit mit der HdM im nächsten Semester (z. B. im Modul CRM/Social Media)

